

# KONTROLLBLATT

**Kandidatennummer:** D-25-000-0

**Fach:** Krankenversicherung  
Allgemeiner Teil 2

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

Kandidatennummer

D-25-000-0

Zweig

Krankenversicherung

Allgemeiner Teil

Nr. 2

Ambulante Psychotherapie

Prüfungsdauer

75 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung

22 Seiten

Beilage(n)

2 Seiten

- Beilage 1: Leistungsabrechnung Handlungssimulation (1 Seite)
- Beilage 2: Leistungsabrechnung Critical Incident (1 Seite)

Maximale Punkte

75

Erzielte Punkte

### Die Experten/innen

**Datum**

**Unterschriften**

Experte/in 1

Expert/in 2

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

### Arbeitsauftrag

---

#### Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- ein Critical Incident

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Beim Critical Incident werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

---

#### Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Aufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und den Critical Incident.

Für die Bearbeitung des Arbeitsauftrages stehen Ihnen 75 Minuten zur Verfügung.

---

#### Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

### Arbeitsauftrag (Fortsetzung)

---

---

#### Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

##### Analyseaufgabe (max. 25 Punkte):

- Vollständigkeit: Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse (10 Punkte)?
- Fachliche Korrektheit und Nachvollziehbarkeit: Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt (15 Punkte)?

##### Handlungssimulation (max. 25 Punkte):

- Vollständigkeit und fachliche Korrektheit: Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

##### Critical Incident (max. 25 Punkte):

- Plausibles Vorgehen und Begründung: Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

---

#### Punkte

max. 75

---

#### Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser Arbeitsaufgabe stehen Ihnen 75 Minuten zur Verfügung.

Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 25 Minuten für den Critical Incident.

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

### Fallbeschreibung

Herr Stefan Kurt Gerber (geb. 25.7.1997) hat eine Lehre als Florist bei Blumen Stricker in Zweisimmen absolviert. Bereits in der Lehrzeit hatte er mit psychischen Problemen zu kämpfen. Er hat damals jegliche professionelle Unterstützung abgelehnt und musste aufgrund längerer Abwesenheiten während der Lehrzeit das dritte Lehrjahr wiederholen. Herr Gerber pflegt einen sehr guten Kontakt zu seiner Familie und wohnt seit drei Jahren in einer kleinen Zweizimmerwohnung in Blankenburg (Kanton Bern).

Herr Gerber befindet sich seit 8 Wochen in der psychiatrischen Tagesklinik (PTK) der Universitären Psychiatrischen Dienste in Bern. Bei Herrn Gerber wurde eine Borderline-Persönlichkeitsstörung und eine posttraumatische Belastungsstörung diagnostiziert. Er leidet zudem seit dem 17. Lebensjahr an einer gedrückten, depressiven Verstimmung.

Vor dem Eintritt in die Tagesklinik war er 6 Wochen auf der Akutstation des Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) hospitalisiert. Herr Gerber wurde von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde als stark selbst- und fremdgefährdet eingestuft und schliesslich in Form einer fürsorglichen Unterbringung (FU) gegen seinen Willen ins PZM eingewiesen.

Im PZM war es zu Beginn des Aufenthaltes äusserst schwierig, Herrn Gerber auf die richtige Medikation einzustellen. Aktuell ist er mit der Einnahme folgender Medikamente in einen sehr gutem Allgemeinzustand:

- ABILIFY MAINTENA Depot 400 mg Fertigspritze
- Seroquel XR Ret Tabl 50 mg

In der Tagesklinik hat Herr Gerber grosse Fortschritte gemacht und seit Eintritt von einem interdisziplinären und umfassenden Therapieprogramm profitiert. Durch die Emotionsregulation hat er gelernt, seine emotionale und psychische Stabilität jederzeit zu bewahren und früheres selbstverletzendes Verhalten durch spezielle Skills zu ersetzen. Zudem konnte er während der Kunsttherapiesitzungen seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Herr Gerber bezieht aktuell ein Krankentaggeld bei der Kollektivkrankentaggeldversicherung seines aktuellen Arbeitgebers der Blumen Stricker AG.

Herr Gerber ist aktuell sehr zuversichtlich, dass er nach seinem Austritt in der PTK die Arbeitsaufnahme langsam wieder bis zu seinem ursprünglichen Pensum von 100% steigern kann. Für ihn ist jedoch sehr wichtig zu wissen, von welchen Leistungen er nach seinem Austritt aus der PTK profitieren kann. Er habe von einem anderen Patienten die Info erhalten, dass beispielsweise auch von einer Spitex psychiatrische Leistungen erbracht werden.

---

### Beilagen

- Leistungsabrechnung Handlungssimulation
- Leistungsabrechnung Critical Incident

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

### Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (25 Punkte)

Erzielte Punkte

---

#### Ausgangslage

Die obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP übernimmt gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und gemäss der Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KLV) diverse ambulante, psychotherapeutische Leistungen.

Herr Gerber möchte sich nun über diverse Behandlungsmöglichkeiten/Therapieoptionen nach seiner Entlassung aus der PTK erkundigen und vereinbart einen Beratungstermin mit der zuständigen Sozialarbeiterin der PTK, Frau Franziska Wandeler.

---

#### Aufgabenstellung

Sie agieren nun als Sachbearbeiterin Frau Wandeler und zeigen Herr Gerber auf, in welchem Umfang und nach welcher Rechtslage die verschiedenen, ambulanten psychotherapeutischen Leistungen nach dem Austritt aus der Tagesklinik von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden.

- Machen sie für Herrn Gerber eine Aufstellung mit zwei verschiedenen, ambulanten, psychotherapeutischen Leistungen, welche nach dem Austritt aus der Tagesklinik von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet werden könnten (Es muss auf zwei verschiedene Leistungsarten eingegangen werden, nicht erwähnt werden darf Neuropsychologie, stationäre Psychiatrie, Tagesklinik) (5 Punkte).
- Bei den zwei erwähnten Leistungsarten müssen die Voraussetzungen zur Kostenübernahme aufgeführt werden (Welche Leistungen werden in welchem Umfang übernommen. Auf die Zulassungsbedingungen der Leistungserbringer muss nicht eingegangen werden) Führen Sie die wichtigsten Gesetzes- und Verordnungsartikel auf (20 Punkte).

---

#### Hinweise

-

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**



**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

## Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

### Aufgabe 2: Handlungssimulation (25 Punkte)

Erzielte Punkte

---

#### Ausgangslage

Vier Monate sind nun seit dem Austritt aus der Tagesklinik vergangen und Herr Gerber profitiert von diversen Behandlungen und konnte seine Arbeitsfähigkeit bereits auf 50% steigern.

Herr Gerber hat nun Fragen bezüglich dem Thema Medikamente. Er kontaktiert seine Kundenberaterin bei der Versicherung X AG. Er habe zudem eine Leistungsabrechnung für den Medikamentenbezug in der Apotheke Muster erhalten. Seine persönliche Kundenberaterin verbindet ihn mit der zuständigen Medikamentenabteilung. Für die Prüfung der Anfragen benötigt die Mitarbeiterin der Medikamentenabteilung folgende Internetseite: [www.compendium.ch](http://www.compendium.ch)

---

#### Aufgabenstellung

- Herr Gerber möchte als Erstes wissen, welche zwei Hauptinhaltsstoffe in den in der Fallbeschreibung aufgeführten Medikamenten enthalten sind. Er habe bereits die Apotheke gefragt, kann sich jedoch nicht mehr daran erinnern (Nennen Sie die zwei Hauptinhaltsstoffe für die in der Fallbeschreibung erwähnten Medikamente) (2 Punkte).
- Herr Gerber hat nun die Leistungsabrechnung (siehe Beilage) vor sich und versteht nicht, weshalb er für das Medikament Seroquel einen Selbstbehalt von 40% bezahlen muss. Er sei immer davon ausgegangen, dass der Selbstbehalt für alle Leistungen bei 10% liege. Hier liege ein Fehler vor. Er ist damit nicht einverstanden und möchte eine plausible Erklärung. Da er mit finanziellen Problemen zu kämpfen hat, ist er auf jeden Franken angewiesen (Sie erklären Herr Gerber, weshalb er einen erhöhten Selbstbehalt bezahlen muss. Stützen Sie sich auf die Gesetzes- und Verordnungsartikel. Zeigen Sie zudem zwei Möglichkeiten auf, damit er sich künftig nur mit 10% Selbstbehalt an den Medikamentenkosten beteiligen muss) (10 Punkte).
- Auf der Leistungsabrechnung (siehe Beilage) wird unter «nicht versicherte Leistungen» ein Betrag über CHF 15.00 aufgeführt. Er kann diese Berechnung respektive diesen Betrag nicht nachvollziehen. (Schreiben Sie detailliert auf, wie sich der Betrag über CHF 15.00 genau zusammensetzt) (10 Punkte).
- Da er sich bei seiner Arbeit als Florist nur sehr schlecht konzentrieren kann, möchte er zudem von Ihnen wissen, ob das Medikament CONCERTA Ret Tabl 18 mg aus der Grundversicherung vergütet wird (Teilen Sie dem Versicherten mit, ob die Kosten übernommen werden und falls ja, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen) (3 Punkte).

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 2: Handlungssimulation (Fortsetzung)**

---

---

**Hinweise**

Keine

---

**Beilagen**

Beilage 1: Leistungsabrechnung Handlungssimulation

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 2: Handlungssimulation (Fortsetzung)**

---

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 2: Handlungssimulation (Fortsetzung)**

---

---

**Lösungen**

---



**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 2: Handlungssimulation (Fortsetzung)**

---

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 2: Handlungssimulation (Fortsetzung)**

---

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

**Aufgabe 3: Critical Incident (25 Punkte)**

Erzielte Punkte

---

**Ausgangslage**

Herr Gerber befindet sich aktuell bei Herrn Dr. Müller Peter (Facharzt FMH für Psychiatrie) in Behandlung. Herr Dr. Müller stellt ihm jeweils auch die Rezepte für seine Medikamente aus. Herr Dr. Müller ist nicht mit den neusten Standards für die Rechnungsstellung an die Krankenversicherung vertraut. Er stellt noch Papierrechnungen für seine erbrachten Leistungen aus und sendet diese per Postweg den Patienten zu. Da Herr Gerber von der Taggeldversicherung nicht das volle Taggeld erhält, befindet er sich zurzeit in einer finanziell schwierigen Situation. Die Rechnungen bei Herrn Dr. Müller werden seit Monaten nicht fristgerecht bezahlt. Herr Dr. Müller hat aufgrund der Zahlungsschwierigkeiten eine gegenseitige Vereinbarung mit Herrn Gerber unterschrieben. Darin tritt Herr Gerber seine Forderungen gegenüber der Krankenkasse an Herrn Dr. Müller ab. Herr Gerber wendet sich nun an seine persönliche Kundenberaterin bei der Krankenkasse X. Er ist skeptisch, ob die unterschriebene Vereinbarung mit Herr Dr. Müller rechtlich überhaupt gestattet sei. Zudem hat er eine Leistungsabrechnung von der Krankenkasse X erhalten. Er versteht nicht, wieso die Krankenkasse die Rechnung von Dr. Müller nicht übernommen hat. Er habe nun einen Einzahlungsschein von Dr. Müller über den Rechnungsbetrag erhalten und muss die Rechnung nun selbst bezahlen. Er versteht dies nicht. Genau um dies zu verhindern, habe er doch die Vereinbarung mit Dr. Müller unterschrieben. Er möchte, dass die Leistungsabrechnung umgehend korrigiert wird.

---

**Aufgabenstellung**

Beschreiben Sie alle Massnahmen, die Sie in dieser Situation ergreifen. Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

- Teilen Sie dem Versicherten den fachlich korrekten Begriff für die Abtretung der Forderung mit und erklären Sie ihm, wie dieses System funktioniert und ob dies rechtlich gestattet ist. Was müsste unternommen werden, dass die Rechnungen nicht mehr in diesem System verarbeitet werden?) (10 Punkte).
- Erläutern Sie Herr Gerber, ob die Leistungsabrechnung korrekt ist (1 Punkt) und zeigen Sie folgende Punkte auf:
  - Welcher Betrag muss Herr Gerber an die Krankenkasse bezahlen (3 Punkte)?
  - Welcher Betrag muss Herr Gerber an Herrn Dr. Müller bezahlen (3 Punkte)?
  - Welcher Betrag bezahlt die Krankenkasse an Herrn Dr. Müller (3 Punkte)?
- Nehmen Sie Stellung dazu, ob die Leistungsabrechnung korrigiert wird (5 Punkte).

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 3: Critical Incident (Fortsetzung)**

---

**Hinweise**

Keine

---

**Beilagen**

Beilage 2: Leistungsabrechnung Critical Incident

---

**Lösungen**

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 3: Critical Incident (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 3: Critical Incident (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**

---

**Prüfungsteil 1.1: Allgemeiner Teil**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 3: Critical Incident (Fortsetzung)**

---

**Lösungen**